



-96- Amtsgericht Hagen - Postfach 120 - 58001 Hagen

Herrn
Uwe Ewald Rüding
Oerweg 24
45657 Recklinghausen

04.12.2023

Aktenzeichen
85 Da-674 Js 743/23-388/23
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter
Frau Maczlaßek
Durchwahl
02331/985-564

Ladung

Sehr geehrter Herr Rüding,

in Ihrer Strafsache wegen Beleidigung werden Sie auf Anordnung
des Gerichts zur Hauptverhandlung geladen.

Der Termin findet statt am

Mittwoch 07.02.2024, 11:30 Uhr.

1. Etage, Sitzungssaal 143, Heintzstr. 42/44, 58097 Hagen

**Im Falle Ihres unentschuldigtem Ausbleibens kann Ihre
(polizeiliche) Vorführung angeordnet, ein Strafbefehl oder ein
Haftbefehl erlassen werden.**

Sie haben die Pflicht, während der Hauptverhandlung anwesend zu
sein und dürfen sich von dieser nicht entfernen. Dies gilt auch, wenn
die Hauptverhandlung nach Unterbrechung fortgesetzt wird.
Entfernen Sie sich dennoch oder erscheinen nicht bei der
Fortsetzung der unterbrochenen Hauptverhandlung, so kann diese in
Ihrer Abwesenheit zu Ende geführt werden, wenn Sie über die
Anklage schon vernommen wurden und das Gericht Ihre weitere
Anwesenheit nicht für erforderlich erachtet.

Am Eingang des Gerichts finden Einlasskontrollen statt. Dort können
Wartezeiten entstehen. Richten Sie sich bitte hierauf ein, damit Sie
rechtzeitig im Gerichtssaal sein können. Führen Sie bitte ein gültiges Ausweispapier
(Personalausweis, Reisepass oder einen gleichgestellten Identitätsnachweis) mit.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz in Nordrhein-
Westfalen finden Sie unter: www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen.

Anschrift
Heintzstr. 42/44
58097 Hagen
Sprechzeiten
Mo. Mi.-Fr. 08.30 Uhr - 12.30
Uhr, Di. 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon
02331/985-0
Telefax:
02331-985759

Nachbriefkasten: Heintzstr.
42/44, 58097 Hagen
Konten der Zahlstelle Hagen:
Postbank IBAN DE76 4401 0046
0000 1874 69

Verkehrsbindung: Öffentliche
Verkehrsmittel: Hagener
Straßenbahnlinie 513, 515, 517,
522, 524, 525, 526 bis
Haltestelle Landgericht; BAB A
45 Kreuz Hagen A 46.
Parkmöglichkeiten bietet der
Behördenparkplatz, den Sie über
die Gerichtstraße hinter dem
Justizzentrum erreichen. Am
Ende der Gerichtstraße biegen



Sofern Sie aus zwingenden persönlichen Gründen - z.B. ernsthafte Erkrankung - nicht kommen können, teilen Sie dies bitte umgehend mit. Berufliche Verpflichtungen stellen grundsätzlich keinen ausreichenden Verhinderungsgrund dar. Ihre Arbeitgeberin bzw. Ihr Arbeitgeber ist verpflichtet, Ihnen die Teilnahme an der Hauptverhandlung zu ermöglichen. Bei **Erkrankung** ist regelmäßig die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich, aus dem sich die Erkrankung und insbesondere die Verhandlungsunfähigkeit ergeben. Eine Bescheinigung lediglich über die Arbeitsunfähigkeit reicht nicht aus. Bitte geben Sie auch die voraussichtliche Dauer Ihrer Verhinderung und für Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Wenn wir Ihre Absage nicht bestätigen, müssen Sie zum Termin kommen.

Beachten Sie bitte unsere weiteren Hinweise und bringen Sie dieses Schreiben zum Termin mit.

Im Urteil des Amtsgerichts Recklinghausen vom 03.05.2023 (AZ: 38 Ds - 822 Js 500/22 - 55/23) wurden Sie unter Einbeziehung des Strafausspruchs aus dem Urteil des Amtsgerichts Recklinghausen vom 16.05.2022 (AZ 38 Ds - 821 Js 250/21 - 33/22) zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Monaten auf Bewährung verurteilt.

Insoweit ergab eine nachträgliche Prüfung, dass hier eine unzulässige Doppeleinbeziehung dieses Verfahrens vorliegt. Der Strafausspruch aus dem Urteil des Amtsgerichts Recklinghausen vom 16.05.2022 war bereits per Beschluss vom 16.01.2023 in eine Gesamtstrafe mit dem Verfahren 38 Ds - 272 Js 679/21 - 373/21 einbezogen worden, was der Richterin am 03.05.2023 offenbar nicht bekannt war.

Das Verfahren wird also zu Ihren Gunsten wiederaufgenommen und soll ohne Einbeziehung der erhöhenden Strafe neu entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen
Heinemann
Justizsekretärin

- automatisch erstellt, ohne Unterschrift gültig

Endlich mal eine gute Nachricht. wurde auch Zeit

200,00 € sollte ich zahlen, weil ich den Peter Gerwinat von "Parents for Future" Kinderschänder nannte und die Gänsefüßchen vergessen hatte.

<https://www.welt.de/wissenschaft/article248884692/Corona-Maskenpflicht-fuer-Kinder-Forscher-finden-keinen-Beweis-fuer-Wirksamkeit.html>

<http://murksmelden.de/ode>, Eintrag vom 03.05.2022

Beglaubigte Abschrift

96 Ds-674 Js 743/23-388/23



Amtsgericht Hagen

Beschluss

In der Strafsache

gegen Uwe Ewald Rüdning,
geboren am 12. Juni 1965 in Recklinghausen,
deutscher Staatsangehöriger
wohnhaft Oerweg 24, 45657 Recklinghausen

Die Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Erneuerung der Hauptverhandlung wird angeordnet.

Hagen, 04.12.2023

Amtsgericht

da Costa Pereira

Richter am Amtsgericht

Beglaubigt

Urkundsbeamtin in der Geschäftsstelle
Amtsgericht Hagen

